



## EEW-Förderprüfungen

# Geringer Aufwand für Ihr Unternehmen

Effiziente Prüfungen durch standardisierte Verfahren

Die Förderprüfung im Rahmen der Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) ist

- ein zentrales **Instrument zur Qualitätssicherung**
- und zur **rechtssicheren Umsetzung der geförderten Maßnahmen.**

Dabei soll die Förderprüfung EEW für Ihr Unternehmen mit einem **möglichst geringen Aufwand** verbunden sein.

Damit dies gelingt, folgt der Prüfungsablauf einem **standardisierten Verfahren**, das eine effiziente und reibungslose Durchführung der Prüfung sicherstellt

Ein Projekt der

**dena**

## Prüfungsablauf

- Zum standardisierten Verfahren zählen neben der **Agenda für den Prüfungstag**, die mit Ihrem Unternehmen abgestimmt ist, auch
- eine **Checkliste derjenigen Unterlagen, die gesichtet werden** sollen. In den meisten Fällen wurden diese Unterlagen bereits im Verlauf der Maßnahmenumsetzung erstellt und können von Ihrem Unternehmen ohne größeren Aufwand bereitgestellt werden.
- Die **Vor-Ort-Prüfung** der geförderten Maßnahme und die Sichtung der Unterlagen werden möglichst **auf die Abläufe in Ihrem Unternehmen abgestimmt**. Den eigens geschulten Fachprüferinnen und Fachprüfern stehen dazu **standardisierte Checklisten für die jeweils geförderten Maßnahmen** zur Verfügung.

## Prüfungsaufwand

Durch die gezielte Vorbereitung der Fachprüfenden beläuft sich der durchschnittliche **Aufwand für eine Prüfungsbegehung vor Ort erfahrungsgemäß auf zwei bis vier Stunden** – je nach Komplexität der Prüfung.

- Die **flexible Terminvergabe**, werktags zwischen 7 Uhr und 19 Uhr, gibt Ihnen die Möglichkeit, den Termin möglichst nahtlos in den Betriebsablauf Ihres Unternehmens zu integrieren.
- Wenn alle Dokumente vorhanden sind, fallen nach Abschluss der Sichtung **keine weiteren Aufgaben** für Sie an.
- Nach der Auswertung aller Unterlagen werden Sie seitens BAFA, VDI/VDE-IT, KfW oder der Hausbank über das **Ergebnis** informiert.

Um den Prüfungsprozess stetig zu verbessern und damit einhergehend den Aufwand für die Unternehmen möglichst gering zu halten, führen Mitarbeitende der dena im Anschluss an die Prüfung **optionale Feedbackgespräche bzw. -umfragen** durch. Hier freuen wir uns über Ihre Teilnahme und Hinweise zur Verbesserung des Ablaufs der Prüfungen.

### Vorbereitung

- **Terminabstimmung** zwischen Ihrem Unternehmen und Fachprüfenden
- Übermittlung der **Agenda** des Prüftages
- Zusammenstellen der **Unterlagen** seitens Ihres Unternehmens

### Prüfungstag

- **Eröffnungsgespräch**
- **Prüfung der Unterlagen**
- **Prüfung der geförderten Maßnahmen**
- **Dokumentation** der Ergebnisse durch die Fachprüfenden
- **Abschlussgespräch**

### Nachbereitung

- Mögliche **Nachreichung** fehlender Unterlagen seitens Ihres Unternehmens
- Vervollständigung der **Prüfunterlagen** seitens der Fachprüfenden
- Bereitstellung des **Prüfergebnisses** seitens BAFA, VDI/VDE-IT, KfW oder der Hausbank

In Kooperation mit BAFA, KfW und VDI/VDE-IT



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

Die Veröffentlichung dieser Publikation erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Projekten zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende.

**Kontakt**  
Tel.: +49 30 66 777-979  
kontakt@foerderpruefung-ew.de  
<https://www.foerderpruefung-ew.de>

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)  
Chausseestraße 128 a  
10115 Berlin  
[www.dena.de](http://www.dena.de) | [info@dena.de](mailto:info@dena.de)

Stand 04/2026  
Alle Rechte sind vorbehalten. Die Nutzung steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der dena.